

Zwischen Rio Grande Rift und Grand Canyon: Paläontologische Geländearbeiten in New Mexico und Arizona

JÖRG SCHNEIDER (TU BAF)

Im Rahmen des DFG Projektes von J.W. SCHNEIDER und R. WERNEBURG „Insekten und Amphibien im Karbon/Perm Grenzbereich von New Mexico – Schlüssel für die Korrelation mit dem globalen Standardprofil“ wurden 2005, 2006 und 2009 gemeinsam mit dem New Mexico Museum of Natural History paläontologische Grabungen an verschiedenen Lokalitäten zwischen Colorado Plateau und Rio Grande Rift durchgeführt.



Ziel waren ungewöhnliche Fossil-lagerstätten in wechselnd marin-kontinentalen küstennahen Sedimenten des Karbon/Perm Grenzbereiches. Im Gegensatz zu den meisten reichen Arthropoden-Lokalitäten des Pennsylvanian, wie Mazon Creek, Writlington, Commentry, Plötz/Wettin etc., an denen die Funde von Halden des Steinkohlenbergbaues stammen, bieten die Aufschlüsse in New Mexico hervorragende Bedingungen horizontal zu sammeln sowie

Fazies und Taphonomie zu dokumentieren.

Neben den sedimentologisch interessanten Profilen werden spannende, z.T. spektakuläre Fossilfunde vorgestellt und erste Resultate für globale biostratigraphische Korrelationen diskutiert. Bilder zum Ambiente der field camps sowie zu Landschaften, Profilen und Fossilienfunden in Arizona (Petrified Forest, Grand Canyon, Monument Valley) runden den Vortrag ab.
